

Lange schreibt Vereinsgeschichte

19-Jähriger vom SKC Eberfing gewinnt bei deutscher Meisterschaft der U-23 die Silbermedaille

VON PAUL HOPP

Eberfing – Bei den Einzelmeisterschaften eilt Fabian Lange in diesem Jahr von Erfolg zu Erfolg. Nach Gold auf Bezirksebene und Silber bei den bayerischen Titelkämpfen glückte dem Youngster des SKC Gut Holz Eberfing nun bei den deutschen Meisterschaften über 120 Wurf in Augsburg ein Coup: Lange holte in der U-23 den Vize-Titel. Damit schrieb er zugleich Vereinsgeschichte. Der zweite Platz bei der DM „ist das Höchste, was ein Einzelspieler aus Eberfing je erreicht hat“, sagte Jugendwart Hubert Resch. „Darauf sind wir sehr stolz.“ Der 19-Jährige kegelt heuer zum ersten Mal in der U-23-Klasse.

Im Finale traf Lange wie schon bei der „Bayerischen“ auf den U-23-Nationalspieler Manuel Weiß. Und erneut setzte sich der Favorit durch. Immerhin gewann der Eberfingler diesmal einen Satz. Die Kräfteverhältnisse waren aber dennoch klar: Weiß kam auf 621 Holz, Lange auf 541



Ein Eberfingler Spieler auf dem Podest: (v.l.) Silbermedaillengewinner Fabian Lange mit Sieger Manuel Weiß (Bamberg) sowie den beiden Drittplatzierten, Pascal Kappler (Kaiserslautern) und Daniel Zeh (Wernburg/Thüringen).

FOTO: PRIVAT

Punkte. Beide Akteure hatten während des Turniers am konstantesten gespielt.

In der Qualifikation schaffte Weiß mit 646 Holz ein überragendes Resultat, Lange belegte mit 590 Holz den zweiten Platz. Die ersten acht der insgesamt 24 Teilnehmer zogen in die K.o.-Runde ein. Im Viertelfinale behielt Lange gegenüber Sebastian Käfer (SV Kellblatt Berlin) die Oberhand. Nach Sätzen stand es am Ende 2:2, doch Lange (585) hatte deutlich mehr Holz als Käfer (555) erzielt. Im Halbfinale traf der SKC-Spieler dann auf Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern). Mit 2,5:1,5 Sätzen und 555:545 Holz gewann der Oberbayer den Vergleich. Dauerrivale Weiß hatte im Semifinale gegen Daniel Zeh (SV Wernburg/Thüringen) mit 631 Holz aufgetrumpft.

Die weiteren 120-Wurf-Titel in Augsburg holten sich Anna Müller (SV Pöllwitz/Juniorinnen), Sandra Brunner (SKV Regensburg/Frauen) und Stefan Seitz (KV Liedolsheim/Männer).